

Kultur-Vorschau

Frankreich in Deutschland

Zusammengestellt von Silke Stammer

Chemnitz

SCHAUSPIELHAUS: „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry, Regie: Friederike Krahl (Premiere am 24.6., Kleine Bühne)

Freiburg

FRANKREICHZENTRUM: Antonia Birnbaum, Université Paris VIII: „Vertrauen als polemische Kraft der Gleichheit. Rancières politischer einspruch gegen ethische Vorstellungen der Demokratie“, Vortrag in der Reihe „Die Rückkehr der Demokratie“ in zusammenarbeit mit dem CCF Freiburg und dem Institut für Soziologie Saarbrücken (28.6., 20h, HS 3043) / Sommerkurs: „La chanson française d'hier à aujourd'hui“ (11.–15.9., Anmeldeschluss 31.7., Info unter www.fz.uni-freiburg.de)

CCFF: „Cécile Yerro-Strautmänn: Parallèle – Retour de résidence de Corée/Séoul“, Arbeiten der französischen Künstlerin aus koreanischem Blickwinkel (bis 29.7.) / Konzert: Holden – „Chrevrotine“, die Gruppe um Gitarrist Mocke und Sängerin Armelle präsentiert ihr neues Album (28.6., 20h, Jazzhaus)

KOMMUNALES KINO: „Retrospective – Pierre Coulibeuf“, unter anderem am 18.7. „Somewhere in between“ in Anwesenheit des Regisseurs (18.–25.7.)

Hamburg

EROTIC ART MUSEUM: Marc Felten: „Erotikanatomik“, Ausstellung des französischen Malers (noch bis 30.6.)

OFFICE 36: „Geofroy de Boismenu“, die Galerie Office 36 präsentiert das Werk des französischen Fotografen (noch bis zum 30.6.)

GALERIEXPRESSNS: Didier Béquillard: „Morceaux choisis / ausgewählte Stücke“ – Didier Béquillard „kartographiert akribisch genau Grundstücke, die er aus dem hamburgischen Grundbuchkataster auswählt, und sich durch Maßstabänderung aneignet“ (bis 17.7.)

KUNSTHALLE: „Im Licht des Südens – Marseille zu Gast“, Ausstellung mit circa 80 Gemälden und Fotografien von

Künstlern der Schule von Marseille im 19. Jahrhundert und Künstlern der Moderne: Vernet, Cézanne, Braque bis zu Man Ray oder Moholy Nagy (16.6.–17.9.)

HAUS DER FOTOGRAFIE / DEICHTORHALLEN: „Pierre Bourdieu – Der Algerienkrieg und die Fotografie“, Schau zum gesamten Fotoarchiv des französischen Soziologen aus der Zeit seiner Feldforschung in Algerien zwischen 1958 und 1961 (23.6.–10.9.)

Karlsruhe

CCFA: David Hardy „chez Robert – pas grave!“, Ausstellung (bis 7.7.) / Fotoausstellung PAMINA: Arbeiten von Fotografen des Oberrheins (bis 31.8.) / 5. Rheinischer Wettbewerb Architektur fotografie, Ausstellung (12.6.–30.6.) / „Deutsch-Französische Beziehungen: Überholt oder überrollt?“, Vortrag von Alain Howiller, ehem. Direktor der *Dernières Nouvelles d'Alsace* (28.6., 19h, Gastdozentenhaus Heinrich-Hertz)

KINEMATHEK: „Cinéfête“ 06 (14.–21.6., Info: www.kinemathek-karlsruhe.de) / Filmreihe Jacques Doillon (bis 25.6., Info: www.kinemathek-karlsruhe.de)

STAATLICHE KUNSTHALLE: „Picasso, Matisse, Chagall ... Französische Druckgraphik 1900–1950“, Ausstellung (22.7.–24.9.)

Köln

INSTITUT FRANÇAIS: „Vaguement la jungle“, Konzert (18.6., 13h, Heumarkt Open Air) / „Alliance Urbaine“, Konzert (3.7., Stadtpark) /

Ludwigsburg

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES INSTITUT: „Politik und Kommunikation: Sprache – Öffentlichkeit – Legitimität“, Jahrestagung, Podiumsdiskussion mit André Glucksman am 30.6. (29.6.–1.7., Info & Anmeldung: info@dfi.de, www.dfi.de)

Stuttgart

STAATSGALERIE: „Claude Monet: Effet de soleil – Felder im Frühling“, das bekannte Werk „Felder im Frühling“ dient als Ausgangspunkt einer auf 40 Hauptwerke konzentrierten Ausstellung (bis 24.9.)

Tübingen

ICFA: „Pour une histoire des rythmes au Moyen Age“, Vortrag und Debatte mit Jean-Claude Schmitt, EHES, Moderation Prof. Reinhard Johler und Prof. Peter K. Klein (12.6., 20.15h) / „Jean-Paul Nozière: Maboul à zéro“, Lesung in französischer Sprache (11.7., 20.15h) / „Erfolgsfaktoren für deutsch-französische Geschäftsbeziehungen“, Seminar (20./21.7., 9–17h, Anmeldung: info@icfa-tuebingen.de)